Datenblatt zur Druckdatenerstellung.

Bei Fragen kontaktieren Sie uns unter: team@2penguins.de

1. Dateitypen und Speichereinstellungen

Die an die Druckerei gesendeten Dateien sollten in folgender Form vorliegen:

- Vektorgrafiken in PDF-Format Acrobat 4 (1.3) oder (1.6) - Schriften in Kurven konvertiert.
Wenn die Dateien Bitmaps enthalten, sollten sie in das Dokument eingebettet werden.

- Rastergrafiken im TIF-Format mit LZW-Komprimierung, verflachte Datei.
Bereiten Sie bitte Dateien im Maßstab 1:1 oder 1:10 vor. Empfohlene Betriebsauflösung in der folgenden Tabelle.

Größe	bis A4-Format	Bis 1m2	Bis 2m2	von 2 bis 5m2	von 5 bis 25 m2	von 25 bis 50m2	über 50m2
Auflösung	300ppi	200ppi	150ppi	100ppi	80ppi	50ppi	30ppi

Bereiten Sie jedes Thema in einer separaten Datei vor.

Bereiten Sie die Dateien im CMYK 8-Bit-Farbmodus vor. Wenn wir eine Datei im RGB-Farbmodus erhalten, wird sie automatisch nach CMYK konvertiert und es können Farbunterschiede auftreten.

Wir akzeptieren auch.jpg-Dateien ohne Komprimierung oder.eps, sie können jedoch zusätzliche Arbeit eines Grafikers erfordern. Dies kann den Prozess verlängern und die Produktionskosten erhöhen.

Aufgrund der Möglichkeit zahlreicher Fehler können wir keine offenen Dateien wie z.B.: ai, cdr, indd, psd, etc. zur Ausführung von Aufträgen akzeptieren.

Verwenden Sie keine Überdrucke (Overprints) in Dateien, wenn Sie sich nicht 100%ig sicher sind, was Sie tun.

Die Schriften müssen zwingend in Kurven umgewandelt werden.
Für Schwarz empfehlen wir die Verwendung der Komponenten:
C:50 M:50 Y:50 K:100- für den UV- und Latexdruck
C:0 M:0 Y:0 K:100- für Sublimationsdruck (Textilien)

2. Sichere Bereiche

Für den UV- und Latexdruck auf Rollenmaterialien ist ein 5 cm großer, sicherer Bereich für wichtige Elemente (Logos, Beschriftungen, etc.) vorzusehen. Für die Konfektionierung mit Flachsaum/Hohlsaum/Taschen

halten Sie einen sicheren Bereich von "5cm+ flacher Hohlsaum" ein. Für den UV-Druck auf starren Materialien

halten Sie einen sicheren Bereich von 10 mm ein.
Die Textilien (Sublimationsdruck) sind wesentlich dehnbarer, deshalb beachten Sie bitte die entsprechenden Sicherheitsbereiche gemäß der nachstehenden Tabelle:

Druckbreite	bis zu 5 m	von 5 bis 10m	von 10 bis 20m	von 20 bis 30m	von 30 bis 40m
Sicherer Bereich	6cm	12cm	25cm	35cm	45cm

Für Rahmensysteme, bitte 5cm Beschnitt von jeder Seite hinzufügen. Bei Bestellung eines Stoffes mit Keder zum Spannen im Rahmen des Smart Frame Systems oder eines anderen Systems mit einer Außenwand von 1,5-2,5 mm Dicke bitte das Außenmaß des Rahmens angeben.
(Siehe Abbildung auf der nächsten Seite)

Abb. Außenmaß des Rahmens

Wir übernehmen keine Verantwortung für das Ergebnis, wenn der Kunde die Größe des Stoffes und nicht den Rahmen angibt. Nach dem Ausschneiden kann der Stoff je nach Beschaffenheit schrumpfen oder sich dehnen. Wir verwenden spezielle Algorithmen, welche die Größe des Stoffes an die Größe des Rahmens anpassen, unter Berücksichtigung der Dehnbarkeit des Materials.

Arbeiten mit einer kürzeren Seite als die Materialbreite werden in Bahnen eingeteilt.
Die Einteilung erfolgt durch die Druckerei. Wenn wir bereits eingeteilte Dateien erhalten, können wir nicht garantieren, dass die Elemente richtig passen. Wenn die Datei keine Beschnitte enthält fügen wir diese aus der Spiegelung der Grafik hinzu oder füllen sie mit einer Farbe, die 0,5 mm von der Schnittkante entfernt ist (wenn Sie einen schwarzen Rahmen in der Grafik oder einem Umriss hinterlassen haben, beachten Sie, dass er sich über den gesamten Beschnitt von 5 cm erstrecken kann).

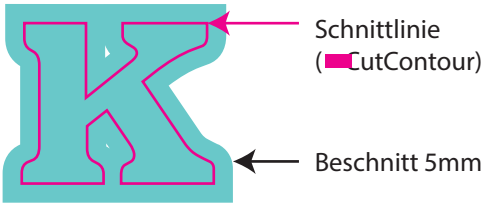
3. Dateien für Schneiden

-für weiche Materialien wie Banner, Roll-ups, Netze, etc. sollten die Dateien für das sichtbare Format vorbereitet werden, ohne Register, Marker, Sticks, etc.

-für harte Materialien wie PVC, Dibond, Plexiglas, Folien, die auf Platten geklebt werden, usw. muss ein Beschnitt von 5 mm auf jeder Seite vorhanden sein.

-zum Schneiden in einer unregelmäßigen Form sollten eine Vektorschnittlinie Kontur auf einer separaten Ebene, als Zusatzfarbe mit dem Namen "CutContour" oder in einer separaten Datei. Die Grafik ist mit einem Beschnitt von 5 mm vorzubereiten.

nicht korrekt vorbereiteter Beschnitt



korrekt vorbereiteter Beschnitt

Hinweis!
Der Versatz der Grafik zum Ausschnitt kann bei einseitigem Druck bis zu 2 mm und bei beidseitigem Druck bis zu 5 mm betragen, daher sind die Beschnitte so wichtig. Denken Sie bei der Gestaltung der Grafik an die mögliche Verschiebung beim Schneiden, z.B. wenn Sie einen Rahmen mit einer Dicke von 10mm entwerfen, kann es vorkommen, dass er auf der einen Seite 8mm und auf der anderen Seite 12mm hat.

Zusätzliche Informationen
Beim Zuschnitt muss die Datei im Programm für Vektorgrafiken vorbereitet werden, z.B. Adobe Illustrator. Die zu schneidende Form muss durch eine einzige geschlossene Kurve mit möglichst wenigen Punkten beschrieben werden.

Fräsen - Mindestgröße des Objektes

Einfache geometrische Formen (Quadrat, Rechteck, Dreieck)

Bei einfachen Formen darf die Mindestgröße des gefrästen Objektes 10x10 cm nicht unterschreiten.

Komplizierte Formen

Bei anderen als geometrischen Formen darf die Mindestgröße des gefrästen Objektes 20x20 cm nicht unterschreiten. Diese Größe bezieht sich nicht auf die gesamte Grafik in einer Datei sondern auf das einzelne zu bearbeitende Element

Plotten - Mindestgröße des Objektes

Einfache geometrische Formen (Quadrat, Rechteck, Dreieck)

Bei einfachen Formen darf die Mindestgröße des geplotteten Objektes 1x1 cm nicht unterschreiten.

Komplizierte Formen

Bei anderen als geometrischen Formen darf die Mindestgröße des geplotteten Objektes 5x5 cm nicht unterschreiten. Die kleinsten Elemente, die wir auf dem Plotter schneiden können, sind 5mm dicke Linien. Diese Größe bezieht sich nicht auf die gesamte Grafik in einer Datei sondern auf das einzelne zu bearbeitende Element.

4. Druck mit weißer Tinte

Wir können für Sie ein mit weißer Tinte bedrucktes Produkt herstellen, aber wir müssen wissen, ob wir weiße Tinte auf die gesamte Oberfläche des Drucks oder nur auf ausgewählte Elemente auftragen sollen. Wenn Sie eine Bestellung aufgeben, denken Sie daran, eine der folgenden Optionen anzugeben:

-Weiß unter dem gesamten Druck. Die weiße Farbe wird über das gesamte Druckformat aufgetragen.

-Weiß unter Cmyk. Die weiße Farbe wird unter den Stellen gedruckt, die CMYK-Daten enthalten. 1% der Farbe ist ausreichend, damit die Maschine weiße Tinte darunter setzt.

-Weiße Tinte nur in ausgewählten Bereichen. Die weiße Farbe wird nur an den entsprechenden Stellen gedruckt. Sie können uns darüber auf zwei Arten informieren:
1- Schicken Sie eine separate Vektordatei, die nur mit weißer Tinte gedruckte Elemente enthält und eine separate Datei, welche die vollständigen CMYK-Grafiken enthält.
2- Erstellen Sie eine neue Ebene in der zu druckenden Grafikdatei. Setzen Sie auf ihr alle Elemente, die mit weißer Tinte gedruckt werden sollten. Verwenden Sie dann eine zusätzliche Farbe namens white und markieren Sie diese als ÜBERDRUCK (Overprint). Als PDF speichern.

Sie müssen bedenken, dass die Übergabe einer Datei in die Produktion, die nicht den oben genannten Richtlinien entspricht, zu Druckfehlern führen kann, für welche die Druckerei keine Verantwortung trägt.

Wenn unsere Grafiker einen Fehler entdecken, können sie ihn beheben, aber das kann die Frist für die Umsetzung beeinflussen. Zusätzliche Gebühren können gemäß der Preisliste der DTP-Arbeit berechnet werden.

Wenn Ihnen die obigen Informationen nicht ausreichen, wenden Sie sich bitte an Ihren Betreuer, der die Fragen an die DTP-Abteilung richtet